

# COUNTRY: ERWEITERTE TECHNIKEN

# STICKY TUNES

by Marcel Pflug

In den vorhergehenden Kapiteln hast du bereits ein paar gängige Country-Style-Zupfmuster kennengelernt. Sind diese schon in Fleisch und Blut übergegangen? Hervorragend! Dann lass uns ein paar Muster für fortgeschrittene Fingerstyle-Spieler einstudieren.

## Hammer On's und Pull-Off's

Hammer On's und Pull-Off's sind ein beliebtes Stilmittel in der Country Musik. Sie verleihen den Songs ihren individuellen Charakter und tragen zum Wiedererkennungswert deutlich bei. Die Zupfmuster klingenden lebendiger und abwechslungsreicher.

Nebenstehend findest du vier unterschiedliche Zupfmuster, welche mit Hammer-On's und Pull-Off's ausgeschmückt sind.

Lass dir beim Einüben der Muster Zeit und starte wie bei allen Zupfmustern erst einmal langsam, bis die Bewegungsabläufe sitzen. Es ist absolut natürlich, wenn dir das Spielen der Muster zunächst schwer fällt. Wiederholst du diese jedoch regelmässig, werden sich dein Gehirn und deine Muskeln schon bald an die Bewegungen gewöhnt haben.

## Ausgewählte Hammer-On & Pull-Off Muster:

*m p p m a p*

C-Dur

*m p p m i p i*

C-Dur

*m p p a p a p*

C-Dur

*a p p m p p i*

C-Dur

## Travis Picking:

Benannt nach einem der Urväter der Country Gitarre, Mr. Merle Travis, ist das Travis Picking wohl eine der beliebtesten Techniken beim Begleiten von Country Songs.

Das charakteristische Merkmal des Travis Pickings ist der Wechsel des Daumens zwischen den drei Basssaiten, während Zeigefinger, Mittelfinger und Ringfinger die drei höheren Saiten der Gitarre zupfen und die Melodie übernehmen. Es existieren unzählige Muster mit verschiedensten Wechselbassfiguren. Zwei dieser Muster stelle ich dir untenstehend vor. Diese sind ideal, um sich das Grundprinzip anzueignen. Sobald du diese allerdings problemlos spielen kannst, empfehle ich dir aus den starren Schemen auszubrechen. Lass deiner Kreativität freien Lauf, experimentiere und erschaffe deine eigenen Muster... verlass dich dabei auf dein Gehör - "Wenn es gut klingt, dann ist es auch gut".

### Muster #1:

*m p p i p m p*

C-Dur Barré

*m p p i p m p*

G-Dur Barré

### Muster #2:

*p p m p i p*

C-Dur Barré

*p p m p i p*

G-Dur Barré

## Travis Picking Übungsroutinen

In den Vorkapiteln der Country Style Serie habe ich dir bereits ein paar ausgewählte Zupfmuster vorgestellt. Die nebenstehenden Muster basieren auf Muster #1 und #2 aus dem "Fingerpicking Basics" Kapitel. Sie wurden lediglich so abgewandelt, dass der Daumen alle 3 Basssaiten einbezieht.

### Muster #1:

Wie in den vorherigen Beispielen beginnen wir auch diesmal den C-Dur Akkord. Anstatt in der offenen Position spielen wir den Akkord allerdings als Barré Akkord (A-Form). Wie du siehst, spielt der Daumen im Verlauf des Musters alle drei Basssaiten, während der Zeige- und Mittelfinger die Melodiesaiten zupft.

Beim Spielen der E-Saite bleibt der Barré Griff erhalten, lediglich der Ringfinger der Greifhand drückt zusätzlich die tiefste Basssaite auf dem 3. Bund ab.

Sobald dies gut funktioniert, übe das Muster mit dem G-Dur Barré Akkord. Wenn auch dies gut klappt kannst du einen Schritt weiter gehen, das Muster spielen und zwischen C und G stetig wechseln.

### Muster #2:

Das zweite Muster das ich hier behandle, sollte dir ebenfalls schon bekannt vorkommen. Wie bei dem vorhergehenden Muster spielt der Daumen auch hier wieder alle 3 Basssaiten.

### Alles klar, die Muster sitzen... und wie geht's weiter?

Sobald die Muster sitzen, empfehle ich dir diese miteinander zu kombinieren. Wandle die Muster ab, experimentiere mit Ihnen und notiere dir deine Kompositionen. So kannst du dir nach und nach eine Sammlung deiner Lieblingsmuster zusammenstellen. Dadurch wird dein Gitarrenspiel abwechslungsreicher und du verleihst Songs deinen eigenen Charakter.